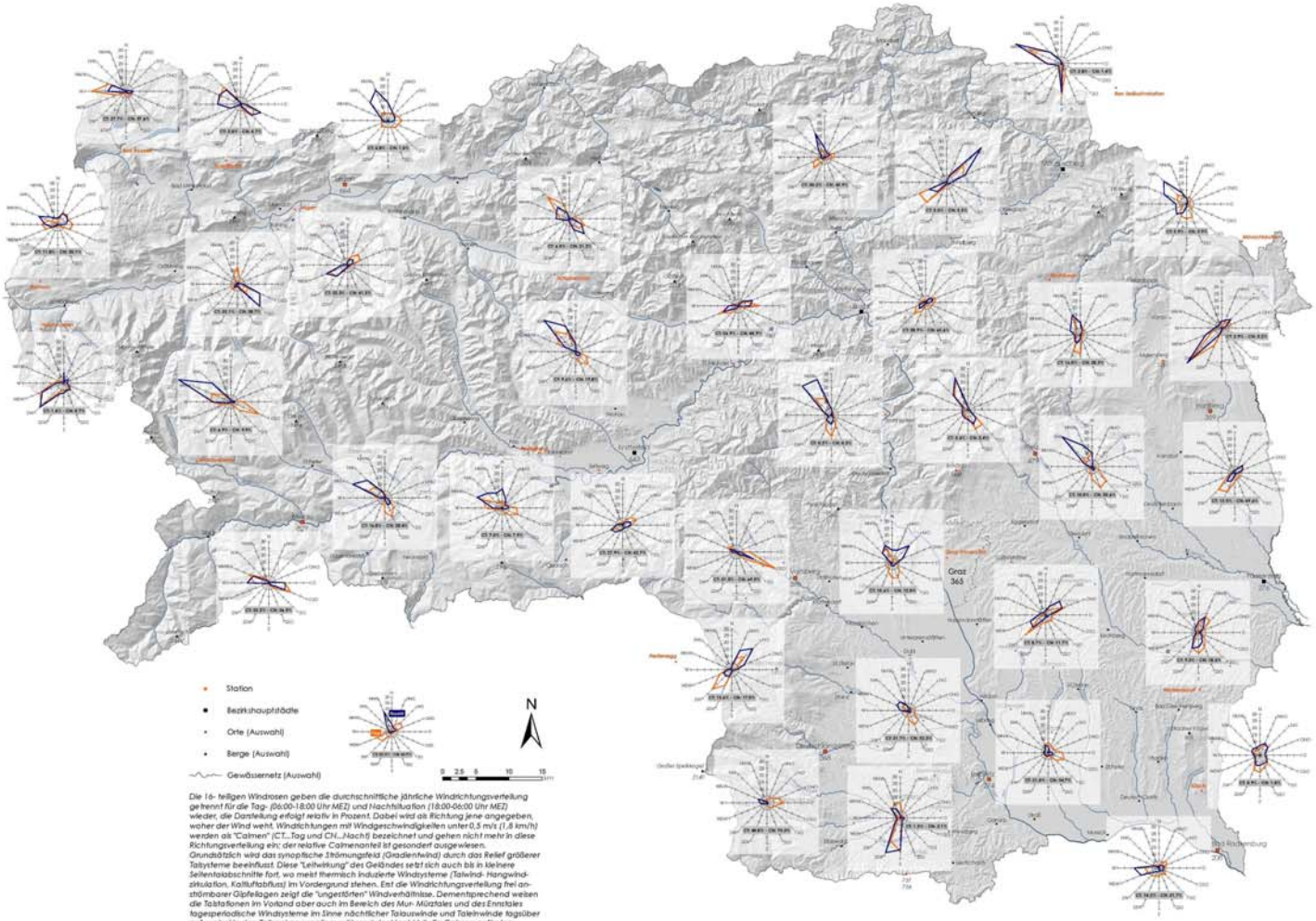
# 7.1 Durchschnittliche Windrichtungsverteilung im Jahr

**Periode 1996 bis 2000**




*Die 16- teiligen Windrosen geben die durchschnittliche jährliche Windrichtungsverteilung getrennt für die Tag- (06:00-18:00 Uhr MEZ) und Nachtsituation (18:00-06:00 Uhr MEZ) wieder, die Darstellung erfolgt relativ in Prozent. Dabei wird als Richtung jene angegeben, woher der Wind weht. Windrichtungen mit Windgeschwindigkeiten unter 0,5 m/s (1,8 km/h) werden als "Calmen" (CT_Tag und CN_Nacht) bezeichnet und gehen nicht mehr in diese Richtungsverteilung ein; der relative Calmenanteil ist gesondert ausgewiesen. Grundsätzlich wird das synoptische Strömungsfeld (Gradientwind) durch das Relief größerer Talsysteme beeinflusst. Diese "Leitwirkung" des Geländes setzt sich auch bis in kleinere Seitentalabschnitte fort, wo meist thermisch induzierte Windsysteme (Talwind- Hangwindzirkulation, Kaltluftabfluss) im Vordergrund stehen. Erst die Windrichtungsverteilung frei anströmbarer Gipfellagen zeigt die "ungestörten" Windverhältnisse. Dementsprechend weisen die Talstationen im Vorland aber auch im Bereich des Mur- Mürztales und des Ennstales tagesperiodische Windsysteme im Sinne nächtlicher Talauswinde und Talein winde tagsüber auf, wobei in den Talbecken vor allem während der Nacht häufig Calmen auftreten.*

Datengrundlage: Land Steiermark - FA 17C, Fb Umweltmesstechnik, ZAMG
Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: A. Podesser, H. Rieder
Ansprechperson: A. Podesser